Berlag von Dewald Seehagen in Berlin.

Trop wiederholter directer Circular:Mittheilung, trop ber vielfachen Angeigen im Borfenblatte zc., daß feit dem 15. October 1876

Schlosser's Weltgeschichte

Jäger's Geschichte der neneften Zeit

- mit den alteren Schloffer'ichen Beichichts: werfen: Universalhistorische Aebersicht der Geldichte der alten Welt. 9 Bbe. - Geldichte der bilderfturmenden Railer. - Weltgeschichte in gusammenhangender Erjählung. 8 Bbe. — Weltgeschichte für das deutsche Volk, v. Kriegk. 19 Bde. (Unvollständig.) -

in meinen Berlag übergegangen find, werden Beftellungen auf Dieje Berte noch immer an meinen Berlagevorganger, herrn Spaarmann in Oberhaufen, überichrieben und dadurch oft unliebsame Bergogerungen in der Erledigung derfelben herbeigeführt.

Indem ich die Berlageveranderung nochs mals in Erinnerung bringe, empfehle ich das berühmte deutsche nationalwert, die einzige bolfsthumliche Beltgeichichte, "mit ber fich feine an Reichthum und Bielfeitigfeit des Materials und an Sohe ber Unichauung meffen fann", ju dauernder Aufmerkjamkeit und energischem Bertrieb in feinen complet borliegenden brei Ausgaben:

Friedr. Chr. Schloffer's Weltgeschichte für das deutsche Bolf.

Rene revidirte und bis auf die Begen: wart fortgeführte Ausgabe.

Mit Bugrundelegung der Bearbeitung von Dr. G. L. Rriegt beforgt von

Dr. Dec. Jager u. Brof. Dr. Th. Creigenach. Siebenzehnter unveränd. Stereotyp: Abbrud.

Bollft. (m. Regifter) in 117 Liefgn. à 50 & ord. ober in

19 Banden broichirt à 3 M. ord., und auch in

19 eleg. geb. Original= Calicobanden à 3 M. 75 & ord.

In Rechn. 30% u. 11/10 — baar 40 % u. 7/6. 10 Expl. br. compl. auf einmal baar mit 50 %. Je 50 Expl. cplt. roh auf einmal baar für 1350 M

- Einbande ftets mit 20 % Rabatt. -
- Gebundene Exemplare natürlich nur auf feste Rechnung. -

Eremplare in Salbfrang geb. liefern Badmann's Buch. u. B. Bette in Berlin, F. Boldmar u. E. Staadmann in Leipzig, M. Roch & Co. in Stuttgart, Friefe & Lang in Wien 2c.

1815—1871. Geschichte der neueften Beit

vom Wiener Congreg bis zum Frankfurter Frieden.

Bon

Dr. Oscar Jager.

3 Bande broich. à 4 M; eleg. geb. à 5 Mord.; à cond. 30% - fest 40% - baar 50%. Einbande mit 25 %.

Exemplare in halbfrang geb. liefert herr Fr. Boldmar in Leipzig.

Die gahlreichen Besiter ber erften Ausgabe von Schloffer's Beltgeichichte (Frantfurt 1844-57) und anderer, welche mit dem Jahre 1815 enden, find fichere Ab= nehmer für diefes Gupplement gu den:

Die Band : Musgabe beider Berte (Schlof: fer's Weltgeschichte und Jäger's Renzeit) liefert

berr Bernh. Bermann in Leipzig für meine Rechnung aus.

Hochachtungsvoll Berlin S., Ritterftr. 104. Demaid Seehagen.

[35172.] Soeben wurde versandt:

Zeitschrift für das chemische Grossgewerbe.

Herausgegeben von Dr. J. Post.

Jahrgang II. Heft 1. Januar bis März.

gr. 8. XVIII u. 176 Seiten. Ladenpreis 3 M mit 25 %.

Im Mai 1877 versandte:

 do. Jahrgang I. 1876 vollständig. gr. 8. XIX u. 373 S. Mit 15 Holzstichen, Ladenpreis 8 M mit 25 %. In Rechnung 13/12, baar 7/6.

Anlässlich der Ansichts-Versendung des neu erschienenen Heftes ersuche, auch den vollständigen ersten Band von neuem zu versenden an alle Besitzer und Leiter von: Apotheken, Bierbrauereien, Druckereien und Färbereien, Düngerfabriken, Eisengiessereien, Gas- und Wasser-Anlagen, Gerbereien, Glaswerken, Gruben- und Hütten-Werken, Kalk-, Cement- und Gypsfabriken, Leimsiedereien Maschinenfabriken, Mineralwasserfabriken, Oel- und Zucker-Raffinerien, Pulver- und Sprengstoff-Fabriken, Spiritusfabriken, Fabriken von rohen und feinen Thonwaaren, Buches ein erheblich bedeutender fein muß. Weinkellereien, Ziegelbrennereien.

Ferner an alle Chemiker, Lehrer der Chemie und Technologie an Universitäten, gewerblichen Hoch- und Provinzialschulen, Civil-Ingenieure etc.

Exemplare von Jahrgang I. vollst. und Jahrg. II. 1. stehen auf Verlangen noch in grösserer Anzahl in Commission zu Diensten.

Berlin, 6. September 1877.

Robert Oppenheim.

35173. Oberhaufen, 3. Geptember 1877.

Mit ber bor einigen Tagen gur Berfen: bung gelangten Schluglieferung (ber 16.) bes

Allgemeines Polizei-Cerikon.

Handbuch

preußisch=deutschen Berwaltunge= redits

mit Berüdsichtigung des deutschen Strafrechts

G. A. Grotefend, Ronigl, Regierungerath.

Preis broichirt 16 M; eleg. gebunden 18 M. ord.

liegt das 80 Bogen Ler. 8. umfaffende Wert nun vollständig (in einem Bande) por.

In feiner Bollendung eröffnen fich bem bedeutenben, mit besonderer Bunft aufgenom= menen Bert neue und erweiterte Abfattreife und zwar nicht nur unter öffentlichen Beamten und Mitgliedern der Stadt: und Landgemeinde: Bertretung, fondern ebensowohl auch unter Beiftlichen und Geschäftsleuten aller Urt.

Bur faft jeden Rechtsfall bes taglichen Les bens, in allen Boligeis und Berwaltungs: Sachen gibt diefes Buch augenblidlichen authentifchen Beicheid und bient badurch, jumal Ein handlicher Band die gesammte einschlägige Bes fengebung bis gur allerjungften Beit in leris talifder Form gujammenfaßt, bem prattifchen Bedürfnig in bisher noch nicht erreichter Beife.

Bu erneuter Bermendung für das complete und dadurch wesentlich leichter verläufliche Wert offerire ich Ihnen:

Profpect : Cartons (mit Beftellzettel) gratis.

Brobehefte (2 Bogen enthaltend) in größerer Anzahl gratis.

Auch ftelle ich Ihnen Subscriptions: liften und die 1. Lieferung in gmedent= iprechender Angahl à cond. zur Berfügung, bedauere dagegen, complet broichirte ober gebundene Eremplare nur feft liefern gu fonnen. Bei Begug von 11/10 Eremplaren ge: mahre ich ein Inferat auf meine Roften.

3d empfehle Ihnen, durch Subscribentens jammler, Umtsboten, Subalternbeamte ac. ben Bertrieb zu organisiren. Jeder Beamte, Jeder, der dem öffentlichen Leben nur irgend nabe fteht, ift dantbarer Raufer des Boligei-Beritone.

Einzelne Firmen (felbft in fleineren Orten) bezogen bereits bis gu 100 Eremplaren in ber Lieferungsausgabe; bei einem einbandigen lexitalifchen Werte Diefer Art liegt es aber auf ber Sand, daß ber Abfat bes vollständigen

> Bezugsbedingungen: A cond. 30 %, feft 40 %, baar 40 %

Einbande (Salbfranzband: rother Ruden und rothe Eden) 1 M. 60 & netto.

und 11/10.

Hochachtungsvoll

Ad. Spaarmann.